

Die Ausstellung in der Kölner Galerie Ruttkowski zeigte im Januar 2017 ein Best-of des Büros. Neben Möbeln und Leuchten, die Kallus und Schneider für renommierte Firmen entworfen haben, wurde auch der Entwicklungsprozess anhand von Skizzen und Modellen präsentiert.



Darunter sind Objekte für Zeitraum, Living Divani, Ligne Roset, Menu, Normann Copenhagen, Schönbuch oder Müller Möbelwerkstätten.



Messestand zur imm Köln 2017 für Müller Möbelwerkstätten konzipiert.» Auch wenn das eigentliche Produkt im Zentrum ihres Interesses steht, haben kaschkasch Spaß an der umfassenden Kreativität für ihre Kunden. Nicht selten reicht diese von der Produktentwicklung über die Messepräsentation bis zur künstlerischen Leitung. Wie teilen die beiden Designer die einzelnen Arbeitsschwerpunkte auf? «Anfangs machten beide alles», erinnert sich Kallus. «Und Produktideen entwickeln wir nach wie vor gemeinsam. Allerdings kümmert sich Sebastian mittlerweile verstärkt um die technische Umsetzung und fertigt die entsprechenden 3D-Zeichnungen am Rechner. Ich widme mich der Kommunikation. Messen- und Kundentermine absolvieren wir aber grundsätzlich zusammen, bringen uns beide mit Ideen ein. Wir ergänzen uns einfach gut.» Ihre Erfolgsgeschichte nach gerade einmal fünf Jahren gemeinsamer Tätigkeit bestätigt dies. Man darf gespannt sein auf die nächste kaschkasch-Werkschau – vielleicht zum zehnjährigen Bürojubiläum 2022?

www.kaschkasch.com

NR. 9
September 2017

DAS IDEALE HEIM

Seit
1928

Magazin für Architektur, Design und Wohnkultur www.das-ideale-heim.ch
CHF 9.50

24 Seiten Spezial
BAD
Ein sinnliches
Wellness-
Vergnügen

HOLZ & BETON

DAS DUO INFERNALE BESTIMMT DIE MEISTEN MODERNEN
GEBÄUDE – EGAL OB NEU- ODER UMBAU. WIR ZEIGEN –
DREI BESONDERS GELUNGENE SYMBIOSEN.

